

Druckerei Grübel GmbH - Daimlerstr. 11 - 71384 Weinstadt-Beutelsbach

Gemeinde Berglen  
Herrn Bürgermeister Friedrich  
Rathaus Oppelsbohm  
Beethovenstr. 14-20  
73663 Berglen

Weinstadt, den 30.11.2015

GS33712/GS  
Kunden-Nr.: 52423  
Angebots-Nr.: 12379

## Angebot über Amtsblatt der Gemeinde Berglen mit starken 3 Anzeigenseiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich,

für Ihre Anfrage danken wir Ihnen und gestatten uns, das von Ihnen gewünschte Angebot zu den umseitigen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wie folgt zu unterbreiten:

Objekt	Amtsblatt der Gemeinde Berglen
Format	DIN A4
Umfang	24 Seiten
Vorlagen	Druckdaten erstellen
Druck	Umschlag: 4/4-farbig Euroskala Inhalt: 1/1-farbig schwarz
Material	70 g/m <sup>2</sup> Ecospeed
Verarbeitung	falzen, sammeln, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden, verpacken, Verteilung über Austräger in jeden Haushalt Berglens

Auflage	Preis per gesamt	Gesamtpreis	zuzüglich Mehrwertsteuer
2.300	1.853,00 €	<b>1.853,00 €</b>	

Anzeigenaufkommen für über 3 volle Seiten **1.503,- €**.  
Ausgehend von einem MM-Preis von -,96 €

Verbleibt ein Restbetrag von **350,- €** pro Ausgabe für die Gemeinde

Somit stehen der Gemeinde Berglen ca. 21 Textseiten zur Verfügung.  
Da der Titel farbig gedruckt wird, kann Seite 2 ebenfalls farbig gedruckt werden,  
ohne dass der Gemeinde Mehrkosten entstehen.

- 2 - [www.gruebel.de](http://www.gruebel.de)

Jede weitere Textseite die erscheint, wird mit **69,-- €** verrechnet.

Wir haben die Ausgaben vom 1. Halbjahr 2015 unserer Kalkulation zugrunde gelegt. Da wir leider nicht ersehen können, ob auch bei einer Vollabdeckung, (das Amtsblatt also in jeden Haushalt kommt), wir dadurch den Anzeigenteil wesentlich erhöhen können, und somit die Gemeinde von den Kosten entlasten können.

Durch die Struktur der Gemeinde, gibt es auch leider zu wenig ortsansässige Gewerbebetriebe, die zur Werbung bereit sind, um die nötigen 4 Seiten an Anzeigen zu füllen, um die Kosten der Gemeinde auf 0 zu senken. ( Bei 24 Seiten )  
Dafür müssten wir dann schon Winnender und Schorndorfer Firmen zur Werbung gewinnen können.

Sollte dann der Fall eintreten, dass wider Erwarten das Anzeigenvolumen die Herstellungskosten voll abdecken, entstehen der Gemeinde nur die Kosten für den Mehrseitenpreis.

Es würde uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten. Für eventuelle Rückfragen oder weitere Beratungen stehen wir Ihnen gerne und unverbindlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gustav Stürner